

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Die Untersuchung kanzeilsprachlicher Gebrauchstexte	5
1.3 Aufbau der Arbeit	10
I Forschungsüberblick	13
2 Die Redewiedergabe in der deutschen Gegenwartssprache	15
2.1 Der Formenbestand des Konjunktivs	15
2.2 Definition von Redewiedergabe	19
2.2.a) Terminologisches	20
2.2.b) Prototypische Formen der Redewiedergabe . .	22
2.2.c) Gibt es eine Originaläußerung?	26
2.2.d) Mündliche, schriftliche und fiktive Originaläußerungen	30
2.2.e) Konjunktiv und Modusambivalenz	40
2.2.f) Identifikation durch Indizien	44
2.3 Der Modus in der Redewiedergabe	45
2.3.a) Indikativ und Konjunktiv	45
2.3.b) Konjunktiv I und Konjunktiv II	57
2.3.c) Exkurs: Die Modusverwendung in der Rechtssprache	66
2.3.d) Zusammenfassung: Die Komplexität der Mo- dusverwendung	68

3	Redewiedergabe im Frühneuhochdeutschen	71
3.1	Darstellung in Grammatiken des 16. und 17. Jahrhunderts	71
3.2	Behaghel (1899)	73
3.2.a)	Behaghels Auffassung von Consecutio temporum	75
3.2.b)	Die Consecutio temporum in der „älteren Zeit“ (bis 1500)	77
3.2.c)	Die Consecutio temporum nach 1500	82
3.2.d)	Erklärung der Ergebnisse	96
3.3	Guchmann (1981)	103
3.3.a)	Indikativ und Konjunktiv (Guchmann)	106
3.3.b)	Konjunktiv I und II (Guchmann)	109
3.3.c)	Regionalverteilung der Konjunktivformen	118
3.3.d)	Vergleich beider Zeitschnitte	122
3.4	Fernandez-Bravo (1976/1980)	124
3.5	Zusammenschau der Studien am Beispiel des <i>Simplissimus</i>	129
3.6	Weitere Studien zur Consecutio temporum	135
3.7	Weitere Studien zur Wahl zwischen Indikativ und Konjunktiv	139
3.8	Exkurs: Redewiedergabe im Mittelniederdeutschen	146
3.9	Zwischenbilanz	148
II	Redewiedergabe in Hexenprozessakten	149
4	Beschreibung des untersuchten Korpus und Methodik	151
4.1	Entstehungsrahmen der untersuchten Texte	151
4.1.a)	Der Prozessverlauf	151
4.1.b)	Die Schreiber und ihre Arbeit	157
4.1.c)	Textsorten und Textabschnitte	163
4.1.d)	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	170
4.2	Die Größe des untersuchten Textkorpus	181
4.3	Räumliche und zeitliche Gliederung des Korpus	183
4.4	Grammatische Annotierung des Korpus	194
4.4.a)	Modusambivalente Formen	198
4.4.b)	Afinite Konstruktionen	205

4.5	Formen der Redewiedergabe	208
4.5.a)	Einfache und eingebettete Redewiedergabe . .	210
4.5.b)	Arten der Redeeinleitung	219
5	Die Wahl zwischen Konjunktiv I und II	225
5.1	Die Frequenz der Konjunktivformen in den Quellen .	225
5.2	Die Regionalverteilung des Konjunktivgebrauchs . .	228
5.2.a)	Die Verwendung des Konjunktivs in den Mundarten	236
5.2.b)	Der oberdeutsche Präteritumschwund	238
5.2.c)	Der Sprachwechsel im niederdeutschen Gebiet	247
5.2.d)	Konfessionsräume	256
5.2.e)	Zusammenfassende Einschätzung des Faktors „Region“	268
5.3	Die Bedeutung der Redeeinleitung	274
5.3.a)	Anzahl der Redeeinleitungen	277
5.3.b)	Finite Redeeinleitungen	280
5.3.c)	Nicht finite Redeeinleitungen	303
5.3.d)	Afinite Konstruktionen nach einer Redeeinleitung	306
5.3.e)	Afinite Konstruktionen in <i>dass</i> -Sätzen	312
5.3.f)	Konjunktivwahl nach bestimmten Redeeinleitungen	319
5.4	Die Bedeutung der Morphologie	327
5.4.a)	Verteilung der Verbarten auf Konjunktiv I und Konjunktiv II	327
5.4.b)	Singular und Plural von <i>sein</i>	332
5.4.c)	Die Bedeutung der Modusambivalenz	334
5.4.d)	Modusambivalenz nach finiter Redeeinleitung	356
5.5	Die Bedeutung der Textsorten	358
5.6	Funktionale Distribution der Konjunktivformen . . .	369
5.6.a)	Konjunktiv I und II als freie Varianten	372
5.6.b)	Übernahme des Konjunktivs aus der Originaläußerung	375
5.6.c)	Konditionalsätze	378
5.6.d)	Eingebettete Redewiedergabe	382
5.6.e)	Ersatzformen bei Modusambivalenz	385
5.6.f)	Der Konjunktiv als Distanzsignal	387

5.6.g)	Konjunktiv I zum Bezug auf allgemeine Wahrheiten	393
5.6.h)	Temporale Bedeutung und Unterscheidung von Zeitebenen	399
5.6.i)	Sonderregelungen	404
6	Die Wahl zwischen Indikativ und Konjunktiv	409
6.1	Direkte Rede	411
6.2	Bezug auf allgemeine Wahrheiten	419
6.3	Indikativ statt Konjunktiv	422
6.4	Beschreibung oder Redewiedergabe?	425
6.5	Indikativ unmittelbar nach einer Redeeinleitung	427
7	Resümee und Ausblick	433
7.1	Der Konjunktiv I auf dem Weg zum Normalmodus	433
7.2	Die Wurzeln heutiger Gebrauchstendenzen	442
7.3	Ausblick	446
III	Anhang	449
A	Tabellarische Übersichten	451
A.1	Statistische Informationen zum Textkorpus	451
A.2	Konjunktiv in indirekter Rede	452
A.3	Indikativ in direkter und indirekter Rede	456
A.4	Redeeinleitungen in den Sprachlandschaften	458
A.5	Verben pro Redeeinleitung	463
A.6	(Tempus-)Kombinationen	467
A.7	Prinzipien der Konjunktivverwendung	475
A.8	Listen aller im Konjunktiv vorkommenden Verben	480
A.9	Liste der Textsorten und Textabschnitte	484
A.10	Liste aller vorkommenden Redeeinleitungen	488
A.11	Beispielsätze für die Verwendung der Tags	492
B	Quellen in Auswahl	497
B.1	Editionsrichtlinien	497
B.2	Baden-Baden 1627 (wobd.)	499
B.3	Baden 1640–1642 (wobd.)	511
B.3.a)	Baden 1640 (1)	511

B.3.b) Baden 1640 (2)	512
B.3.c) Baden 1642	516
B.4 Barby 1641 (omd.)	519
B.5 Grünberg 1664 (omd.)	532
B.6 Herborn 1630 (wmd.)	539
B.7 Laaber 1608 (oobd.)	549
B.8 Passow 1577 (nod.)	553
B.9 Wartenburg 1614 (oobd.)	556
C Quellenverzeichnisse	561
C.1 Alphabetische Liste der untersuchten Quellen	561
C.2 Die in Kapitel 3 zitierten Quellen	576
C.2.a) Quellen aus Behaghel (1899)	576
C.2.b) Quellen aus Guchmann (1981)	580
C.2.c) Quellen aus Fernandez-Bravo (1980)	582
Literatur	583

Abbildungsverzeichnis

2.1	Redewiedergabe im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit	35
3.1	Die Konjunktivverwendungsgebiete der Mundarten (Behaghel)	84
4.1	Die räumliche Gliederung des Korpus	187
4.2	Herkunftsorte der untersuchten Texte	190
4.3	Quellen im Untersuchungszeitraum	191
4.4	Schema einer eingebetteten Redewiedergabe	214
5.1	Die Regionalverteilung der Frequenztypen	229
5.2	Die Verteilung der Frequenztypen auf die Sprachland- schaften	231
5.3	Der Konjunktiv in den drei Verwendungsgebieten . .	235
5.4	Präteritalgrenze und Konjunktivverwendung	244
5.5	Konfession und Konjunktivverwendung	261
5.6	Quellenorte im Behaghel'schen Konjunktiv-I-Gebiet .	297
5.7	Schreibstätten und Textsorten	360
5.8	Konjunktivverwendung und Textsorten	364

Tabellenverzeichnis

2.1	Arten der Redewiedergabe nach Fabricius-Hansen . . .	29
2.2	Indizien zur Unterscheidung von direkter und indirekter Rede	45
3.1	Absolute und relative Zeitengebung (Behaghel) . . .	82
3.2	Consecutio temporum in den Mundarten (Behaghel)	87
3.3	Tempuskombinationen mit modusambivalenten Formen (Behaghel)	90
3.4	Konjunktiv nach präteritem Hauptsatz (Behaghel)	94
3.5	Prozentuale Konjunktivverteilung nach Präteritum (Behaghel)	95
3.6	Der Präteritumschwund nach Behaghel 1899	101
3.7	Guchmanns Quellen für die indirekte Rede	106
3.8	Indikativ im ersten Zeitschnitt (Guchmann)	110
3.9	Konjunktivformen in Guchmanns erstem Zeitschnitt	111
3.10	Anzahl der Tempuskombinationen (Guchmann) . . .	112
3.11	Arten der Tempuskombination (Guchmann)	113
3.12	Regionalverteilung Zeitraum I (Guchmann)	119
3.13	Regionalverteilung Zeitraum II (Guchmann)	121
3.14	Konjunktivverwendung im <i>Simplicissimus</i> (Fernandez-Bravo)	128
4.1	Textbausteine eines Verhörprotokolls	165
4.2	Liste aller untersuchten Texte	192
4.3	Liste der verwendeten Tags	196
5.1	Die sieben Frequenztypen der Quellen	227
5.2	Programmatische Graphien und Konjunktivverwendung in Gebiet B	263
5.3	Tempora außerhalb der Redewiedergabe	271

5.4	Prozentuale Verteilung der Redeeinleitungsarten . . .	275
5.5	Finite Verben pro Redeeinleitung	278
5.6	Tempuskombinationen	281
5.7	Konjunktiv unmittelbar nach Redeeinleitung und insgesamt	285
5.8	Tempuskombinationen in einfacher Redewiedergabe .	288
5.9	Consecutio temporum bei Behaghel und in den Prozessakten	300
5.10	Tempuskombinationen in eingebetteter Redewiedergabe	302
5.11	Tempora nach nicht finiter Redeeinleitung	304
5.12	Afinite Konstruktionen und Hilfsverben nach einer Redeeinleitung	309
5.13	Eingeleitete Nebensätze nach einer Redeeinleitung .	315
5.14	Afinite Konstruktionen in Verbendsätzen ohne Redeeinleitung	319
5.15	Häufige Redeeinleitungen	320
5.16	Die häufigsten vier Redeeinleitungen	322
5.17	Tempus nach bestimmten Redeeinleitungen (Gebiet B)	325
5.18	Konjunktiv und Verbarten	329
5.19	Die 3. Person Singular und Plural von <i>sein</i>	333
5.20	Modusambivalenz in den Regionen	338
5.21	Pluralformen von <i>haben</i> (Gebiet B)	341
5.22	Schwache Verben in ausgewählten Quellen	348
5.23	Die Teilkorpora „Urgichten“ und „Fragenkataloge“ . .	362
5.24	Konjunktivverwendung in Fragenkatalogen und Urgichten	367
5.25	Hilfsverben und afinite Konstruktionen in unterschiedlichen Textsorten	369
6.1	Kontextarten für den Indikativ	410
6.2	Redeeinleitungen für indirekte Rede mit Indikativ . .	428
7.1	Faktoren der Begünstigung von Konjunktiv I oder II	441
A.1	Korpusgröße und untersuchte (Verb-)Formen	452
A.2	Konjunktivische Verbformen, Gebiet A	453

A.3	Konjunktivische Verbformen, Gebiet B	454
A.4	Konjunktivische Verbformen, Gebiet C	455
A.5	Verbformen im Indikativ in den einzelnen Quellen . .	457
A.6	Anzahl der Redeeinleitungen in den drei Gebieten . .	459
A.7	Arten der Redeeinleitung in den Quellen, Gebiet A .	460
A.8	Arten der Redeeinleitung in den Quellen, Gebiet B .	461
A.9	Arten der Redeeinleitung in den Quellen, Gebiet C .	462
A.10	Verben pro Redeeinleitung, Gebiet A	464
A.11	Verben pro Redeeinleitung, Gebiet B	465
A.12	Verben pro Redeeinleitung, Gebiet C	466
A.13	(Tempus-)Kombinationen in den drei Gebieten . . .	468
A.14	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet A, einfache Redewiedergabe)	469
A.15	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet B, einfache Redewiedergabe)	470
A.16	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet C, einfache Redewiedergabe)	471
A.17	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet A, eingebettete Redewiedergabe)	472
A.18	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet B, eingebettete Redewiedergabe)	473
A.19	Redeeinleitungen und abhängige Sätze (Gebiet C, eingebettete Redewiedergabe)	474
A.20	Konjunktivverwendung (Frequenztyp EI)	476
A.21	Konjunktivverwendung (Frequenztyp MIa, MIb und M)	477
A.22	Konjunktivverwendung (Frequenztyp MIIa und MIIb)	478
A.23	Konjunktivverwendung (Frequenztyp EII)	479
A.24	Textteile der Quellen, Gebiet A	485
A.25	Textteile der Quellen, Gebiet B	486
A.26	Textteile der Quellen, Gebiet C	487